

Anmeldung

Bohrlochgeophysik zur Anwendung
in Bohrungen, Brunnen und Grundwassermessstellen

11. - 12. Dezember 2024 in Erkner

Name, Vorname

Firma, Behörde

Straße

PLZ / Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Ich bin **nicht** damit einverstanden, dass meine Daten in der Teilnehmerliste veröffentlicht werden.

Anreise am Vorabend (10.12.2024, Zuzahlung von 80,00 €)

Hiermit melde ich mich verbindlich zu o.g. Veranstaltung an. Es gelten die genannten Rücktrittsbedingungen

Datum, Unterschrift

Anmeldung über:

Geschäftsstelle der FH-DGGV

Sylvana Westkämper

c/o macio Raumstation, Emmy-Noether-Str. 17, 76131 Karlsruhe

Telefon: +49 721 480 704 71

E-Mail: fortbildung@fh-dggv.de

Informationen

Veranstalter

Fachsektion Hydrogeologie e.V. in der DGGV e.V.

Veranstaltungsort

Bildungszentrum Erkner e.V., Seestr. 39, 15537 Erkner
(Anreiseempfehlung unter www.bz-erkner.com)

Teilnahmegebühr

| | FH-Mitglied* | Nichtmitglied |
|---------------|--------------|---------------|
| Erwerbstätige | 630,00 € | 740,00 € |
| Studierende | 400,00 € | 480,00 € |

Der Kurs ist auf 20 Personen begrenzt. Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Kursgebühr, Veranstaltungsunterlagen sowie die Übernachtung in einem Tagungshotel einschließlich Vollpension, beginnend mit dem Mittagessen am 11.12.2024. Die Veranstaltung endet am 12.12.2024 gegen 13:00 Uhr am Wasserwerk Friedrichshagen.

Anmeldung

Zur Anmeldung verwenden Sie bitte dieses Anmeldeformular und senden es an die Geschäftsstelle der FH-DGGV. **Anmeldeschluss ist der 13.11.2024.** Mit der Teilnahmebestätigung und Rechnung erhalten Sie weitere Informationen.

Rücktrittsbedingungen

Möchten oder müssen Sie Ihre Anmeldung zurückziehen, so ist eine schriftliche Benachrichtigung erforderlich.

Stornierungskosten:

- bis 13.11.2024: 25,00 €

- bis zum 3. Werktag vor der Veranstaltung: 50 % der Kursgebühr

- danach: 100% der Kursgebühr

Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der FH-DGGV-Internetseite (www.fh-dggv.de).

** für korporative Mitglieder ohne Erwerbsscharakter Vergünstigung nur für die zur Mitgliedschaft eingetragene Kontaktperson*



FACHSEKTION HYDROGEOLOGIE e.V.
in der DGGV e.V.

FH-DGGV - Fortbildung

**Bohrlochgeophysik zur Anwendung
in Bohrungen, Brunnen und
Grundwassermessstellen**

11. - 12.12.2024

Erkner

Internet: www.fh-dggv.de

Zur Veranstaltung

Die Bohrlochgeophysik liefert Informationen über den geologischen Untergrund. Dabei greifen verschiedene andere geowissenschaftliche Disziplinen wie z. B. die Hydrogeologie, die Ingenieurgeologie oder auch die Rohstofferkundung auf die Ergebnisse der Bohrlochgeophysik zurück. Geophysikalische Messungen können grundsätzlich in offenen Bohrungen des Locker- und Festgesteins sowie in Brunnen und Grundwassermessstellen durchgeführt werden. Das mögliche und zielführende Messprogramm und die Messmethoden unterscheiden sich aber je nach Art der Bohrung, den geologischen Verhältnissen, und der avisierten Fragestellung. Die dabei gemessenen geophysikalischen Parameter sind so unterschiedlich wie die Anwendungen geophysikalischer Bohrlochmessungen. Sie reichen von der Erfassung der Bohrlochgeometrie, der lithologischen Gliederung und Zuflussprofilierung, über die Bestimmung petrophysikalischer Formationseigenschaften und Porositätsabschätzungen bis hin zur Zustandskontrolle von Brunnen und Grundwassermessstellen. Insbesondere die Überprüfung der Ringraumfüllung und des Zustandes der Verrohrung bei Bestandsbrunnen und älteren Grundwassermessstellen ist eine wichtige Aufgabe der Bohrlochgeophysik. Der eineinhalb-tägige Kurs vermittelt physikalische und technische Grundlagen bohrlochgeophysikalischer Messverfahren. Darauf aufbauend wird der Einsatz von Bohrlochgeophysik für spezifische Fragestellungen in offenen und verrohrten Bohrungen systematisch behandelt. Die Vortragsanteile werden dabei mit zahlreichen Praxisbeispielen ergänzt und von praktischen Übungen zur Auswertung bohrlochgeophysikalischer Daten begleitet. Wesentlicher Bestandteil des Kurses ist außerdem eine praktische Vorführung von Bohrlochmessungen in einem Brunnen, wobei der Aufbau eines Messfahrzeuges, die Durchführung von Messungen und die on-site-Evaluation von Daten demonstriert werden.

Der Kurs richtet sich an Planungs- und Ingenieurbüros, Mitarbeitende von Behörden und Wasserversorgern sowie an Bohrfirmen. Er eignet sich als Einstieg in die Bohrlochgeophysik, aber auch zur Auffrischung und fragestellungsbezogenen Vertiefung. Grundkenntnisse in Physik sind hilfreich, werden aber nicht ausdrücklich vorausgesetzt. Allgemeine Erfahrung mit Excel-basierter Tabellenkalkulation sind für die Bearbeitung der Übungen erforderlich.

Zum Kurs ist ein eigener Laptop mit einem gängigen Tabellenkalkulationsprogramm mitzubringen.

Für die erfolgreiche Kursteilnahme wird ein Zertifikat ausgestellt.

Referenten

Dr. Jana Börner lehrt an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg am Institut für Geophysik und Geoinformatik unter anderem in den Bereichen Bohrlochgeophysik und Petrophysik. In ihrer Forschung beschäftigt sie sich mit geophysikalischen Labor-, Feld- und Berechnungsmethoden zur Anwendung in den Bereichen Monitoring, Frühwarnung und natürliche Ressourcen.

Dr. Gunther Baumann ist Geschäftsführer der Bohrlochmessung-Storkow GmbH, die seit mehr als 60 Jahren geophysikalische Untersuchungen, TV-Befahrungen und technische Spezialdienstleistungen in Aufschlussbohrungen zur Wasser-, Rohstoff- und Geothermischen Erkundung, sowie in Brunnen und Grundwassermessstellen durchführt. Er engagiert sich in der Regelwerksarbeit des DVGW sowie der europäischen Normungsarbeit des CEN zum Brunnenbau.

Programm

Mittwoch, 11.12.2024

- 8:30 Begrüßung, Einführung und gesetzliche Grundlagen
- 9:30 Grundlagen der Bohrlochgeophysik in offenen Bohrungen
- 10:30 Pause
- 10:50 Bohrlochmessungen in Aufschlussbohrungen
- 11:50 Übung „Lithologische Gliederung und Zuflussprofilierung“
- 12:50 Mittagspause
- 14:00 Grundlagen der Bohrlochgeophysik in verrohrten Bohrungen
- 15:00 Bohrlochmessungen in Brunnen und GWM
- 16:00 Pause
- 16:20 Übung „Multi-methodenbasierte Zustandskontrolle“
- ab 17:20 Möglichkeit zum informellen Austausch gemeinsames Abendessen

Donnerstag, 12.12.2024

- 8:30 Spezialverfahren und weitere Anwendungsbeispiele
 - 9:30 Transfer zur Messstelle
 - 10:00 Vorführung praktischer Bohrlochmessungen in einem Brunnen auf dem WW-Gelände Friedrichshagen, Berlin
 - Vorstellung eines Bohrlochmessfahrzeugs und der Messtechnik
 - Durchführung von statischen und dynamischen Messungen in einem WW-Brunnen in Ruhe und bei Förderung
 - On-site Datenevaluation
 - 12:00 Kursabschluss: Diskussion und Verabschiedung
- Ende gegen 13:00 am Wasserwerk Friedrichshagen